

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
So viele Noten – so wenig Zeit!	6
Kurze Übersetzungshilfe	7
Key	7
Notenwerte	8
1. Binäre Rhythmik	
Die 1/16-Ableitungen.....	9
Akzentschema	12
Die Roll-Rudiments	
3-Stroke	17
5-Stroke	19
6-Stroke	20
7-Stroke	21
9-Stroke	21
10-Stroke	22
11-Stroke	22
13-Stroke	23
15-Stroke	23
Roll-Rundown	24
Der Paradiddle	
Die Paradiddle-Formen	26
Double Paradiddle	27
Die Flams	
Flam	28
Flam-Tab	29
Flam accent	29
Flamacue	30
Flam Paradiddle	30
Flam Paradiddle-diddle	31
Die Drags	
Single Drag	32
Double Drag	33
Drag Paradiddle No 1	33
Drag Paradiddle No 2	33
Lesson 25	34
Single Ratamacue	34
Double Ratamacue	34
Triple Ratamacue	34
Der Gesamtrundown	35
Weitere Rudiments	
Berger Lesson 25	38
Four Stroke Ruff	38
Ruff Tap	38
Triple Paradiddle	38

Triple Stroke	39
Tap Flam	39
Swiss Army Triplet	39
Pataflafla	39
Single Windmill Stroke	39
Double Windmill Stroke	39
Übungen zum Aufwärmen	40
Weitere Aufwärmübungen	41
Aufwärmübungen mit Flams	41
Weitere Rudiments mit Flams	42
3-Stroke (32stel) in 16teln	42
3-Stroke (32stel) in 16teln	43
3-Stroke (3:4)	44
3-Stroke (5:4)	44
Flam-a-diddles	45
Inverted Roll Übung	45
Weitere Inverted Roll Figuren	46
 2. Ternäre Rhythmik	
Triolen – Sextolen – Neuntolen (Novemolen)	47
Basisakzente in Triolen	48
Basis Triolen Handsätze	51
Triolische Interpretation der Rolls	53
Sechzehnteltriolen – Zweiunddreissigsteltriolen	54
3-Stroke in Triolen	55
Kombinationen	55
Double Paradiddle Umkehrungen	56
3-Stroke im Double Paradiddle	57
Paradiddle-diddle Variationen	58
Paradiddle-diddle Übungen	58
 3. Rudiments am Set	
Roll-Rundown vertikal	60
Die Rolls vertikal mit Toms	62
Funk Grooves	63
5-Stroke Grooves	64
Grooves mit Rolls	65
Rudiments in Fills	66
Double Paradiddle Grooves	68
Halftime Shuffles	70
Triolenlicks	72
9-Stroke Solo	74
Solo 1	75
Solo 2	76
Solo 3	78

1. Binäre Rhythmik

Die 1/16-Ableitungen

Folgende Übungsweise:

Stelle den Click auf ein langsam moderates Tempo, etwa 50 bpm. Groove Dich geduldig auf die unbetonten Sechzehntel ein, wobei Deine Stockspitze den Abstand vom Fell von etwa 2-5 cm nicht überschreiten sollte! Handsatz ist immer R L R L (Singles).

Spiele den ersten Akzent auf dem ersten Sechzehntel im Abstand von etwa 30-40 cm, indem Du das Handgelenk so weit nach oben biegest, dass der Stock senkrecht steht. Die unbetonten Schläge sollten alle noch auf der 2-5 cm Position bleiben. HÖRE DIR ZU!

Spiele alle Akzente geduldig der Reihe nach durch und halte streng den Bewegungsablauf ein!

Nachdem Du Dir jede Form einzeln erarbeitet hast, gehe wie folgt vor: Spiele jeden Akzent 8× hintereinander, das ergibt zwei 4/4-Takte pro Akzent. Mache keine Pause zwischen den einzelnen Formen. Du hast nun eine 32-taktige Übung. Spiele vier Durchläufe dieser Übung, wobei Du etwa bei 60 bpm beginnend und das Tempo bis etwa 120 bpm steigern solltest. Das dauert natürlich seine Zeit.

- 1. Durchlauf:** Spiele die unbetonten und die akzentuierten Schläge alle auf der Snare.
- 2. Durchlauf:** unbetont Snare – Akzente Toms, wobei Akzent auf der rechten Hand = rechtes Tom und Akzent linke Hand = linkes Tom. Eigene Variationen sind natürlich erwünscht.
- 3. Durchlauf:** unbetonte Schläge zwischen Ride Cymbal und HH (oder zwei HH, falls vorhanden), Akzente Snare
- 4. Durchlauf:** unbetont Ride/HH – Akzente Toms, wie bei 2.

Spiele mit den Füßen ein Dir bekanntes Ostinato dazu. Das Einfachste zum Beginnen sind Viertelschläge mit der Bass Drum, dann mit der Hi-Hat.



2. Ternäre Rhythmik

Wir haben im vorhergehenden Kapitel schon einige Rudiments kennengelernt, die auf triolischer Rhythmik basieren, wie z.B. Flam accent, Flamacue oder Single Drag. Zur besseren Übersicht bezüglich des Rundowns habe ich sie im Bereich der binären Rhythmik aufgelistet, obwohl das natürlich nicht ganz korrekt ist.

Im folgenden Kapitel möchte ich mich auf Übungen aus dem triolischen Bereich konzentrieren, um Deine Fähigkeiten auf diesem Gebiet zu erweitern

GEDULDIGES ÜBEN BRINGT DEN ERFOLG!

Triolen – Sextolen – Neuntolen (*Novemolen*)

The image displays three rows of musical notation on a five-line staff, each with four measures. The first row shows trioles (groups of three eighth notes) with a '3' above each group and syllables 'ti ta' below. The second row shows sextoles (groups of six eighth notes) with a '6' above each group and syllables 'un ti un ta un' below. The third row shows novemoles (groups of nine eighth notes) with a '3' above each of the three groups of three eighth notes and syllables 'ti ta ti ta ta ta ta ta' below. Vertical dashed lines connect the measures across the three rows.

Basisakzente in Triolen

Verfahre genauso wie bei den Sechzehntel-Ableitungen. Jeder Akzent wird in durchgehende, piano gespielte Triolen eingebettet, wobei ich das Sechser-Pattern (zwei Achteltriolen oder eine Sextole) als Grundlage nehme.

Fange auf einem sehr langsamen Tempo an und erarbeite jeden Akzent einzeln. Weitere Übungsvorschläge findest du bei den Sechzehnteln im Kapitel Binäre Rhythmik. Mache dir bewusst, dass bei den Triolen der Handsatz viertelweise wechselt, wenn Du Hand-zu-Hand spielst und Achteltriolen als Zählgrundlage hast.

Basis Triolen Handsätze

Ein sehr interessanter Aspekt der Triolen ist, dass jede Variation des Handsatzes das rhythmische „Downbeat-Empfinden“ stark verändert.

Dies wird einem besonders bewusst, wenn man die verschiedene Triolen-Handsätze nicht nur dynamisch gleichmäßig spielt, sondern auch viertelbetont übt.

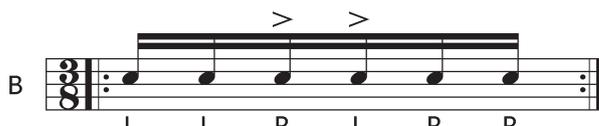
Gerade beim Doubles-Handsatz (Übung 5) führt das Betonen der Schläge auf den Zählzeiten Eins - Zwei - Drei - Vier zu einer komplexen und schwierigen Übung. Der Handsatz der Akzente ergibt ein „Inverted-Double“-Muster (R-L-L-R)

Auf der darauffolgenden Seite finden wir alle Triolenhandsätze nacheinander in einer zweitaktigen Übung mit einem Abschlag auf die Vier im zweiten Takt. Bitte alles flüssig hintereinander spielen, ohne Wiederholung der einzelnen Zeile.

Basis Triolen Handsätze

①		
②		
③		
④		
⑤		
⑥		
⑦		

Paradiddle-diddle Variationen

①	 <p>A R L R R L L</p>	B	 <p>B L R L L R R</p>
②	 <p>A R L R L L R</p>	B	 <p>B L R L R R L</p>
③	 <p>A R R L R L L</p>	B	 <p>B L L R L R R</p>
④	 <p>A R L L R L R</p>	B	 <p>B L R R L R L</p>
⑤	 <p>A R R L L R L</p>	B	 <p>B L L R R L R</p>
⑥	 <p>A R L L R R L</p>	B	 <p>B L R R L L R</p>

Paradiddle-diddle Übungen



R L R R L L R L R R L L R L R R L L R L R R L L R L R R L R L L



R L R R L L R L R R L L R R L L